



Jeder CW-OP sollte ständig nach dem perfektem Operating streben, hier einige Tipps.

- Amateurfunkverkehr in Telegrafie ist zuhören, zuhören, zuhören.....und immer wieder zuhören
- frage nie wie schnell Du telegrafieren kannst, frage immer wie gut Du telegrafieren kannst
- achte genau auf Wortabstände, höre während dieser ins Band und reagiere auf Deinen Partner oder auf QRM
- passe Dich im Tempo dem Partner an, der Langsame bestimmt das Tempo
- gehe auf Deinen Partner ein, höre ihm zu, reagiere auf Bemerkungen und beantworte seine Fragen, so entsteht ein Dialog
- sage QRS, wenn Du dem Partner nicht folgen kannst, rede Dich nicht mit QRM oder Lärm von Frau, Kind und Katze heraus
- benutze Abkürzungen und Q-Gruppen dort wo es sinnvoll ist, lange Klartextpassagen bei niedrigen Tempo ermüden
- egal welche Taste Du zum Erzeugen der Morsezeichen benutzt, beherrsche sie
- sende nur so schnell, wie Du selbst hören kannst
- vermeide Frequenzversatz zu Deinem Partner
- gib genaue Rapporte, sage auch einem guten Freund, wenn er schmiert, ein schmeichelhaftes Q5 hilft niemand
- beobachte vor einem CQ-Ruf genau die Frequenz, frage ob sie belegt ist
- rufe nicht ewig CQ, mehrmals kurz, ca. 30 Sekunden, ist besser als einmal drei Minuten, das Rufzeichen ist wichtiger als CQ
- befolge im pile up einer DX-Station genau deren Anweisungen, sende nur Dein Rufzeichen, wenn Du gemeint bist
- benutze nur soviel Sendeleistung wie notwendig QRP macht viel Spaß, aber bei schlechten Ausbreitungsbedingungen nur Frust, bei Deinem Partner und Dir selbst